

---

Subject: "The mindfulness conspiracy"

Posted by [Nomadd](#) on Tue, 09 May 2023 17:07:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zitat:

It is sold as a force that can help us cope with the ravages of capitalism, but with its inward focus, mindful meditation may be the enemy of activism. By Ronald Purser

Quelle:

<https://www.theguardian.com/lifeandstyle/2019/jun/14/the-mindfulness-conspiracy-capitalist-spirituality>

Der Text ist auf Englisch. Wer kein Englisch versteht, kann den Google Übersetzer oder einen der neuartigen KI Übersetzer verwenden.

Es ist ein langer aber lesenswerter Artikel.

Ganz grob zusammengefasst: Achtsamkeit und achtsames Selbstmitgefühl wurden kapitalisiert und kommerzialisiert. Achtsamkeit und achtsames Selbstmitgefühl sind inzwischen Instrumente des Neoliberalismus um die Arbeitskräfte funktional zu halten und sie sich ihrem Schicksal ergeben zu lassen. Es steht die Individualisierung von Problemen anstelle eines holistischen Ansatzes im Fokus. Im Prinzip besagt das neoliberale Mindfulness Dogma: "Du bist schuld, nicht die Gesellschaft. Achtsamkeit kann dir als Individuum helfen ein effektiverer Karrierist zu werden. Du sollst akzeptieren und erdulden. Du sollst nicht bewerten. Du sollst neutral sein". Es ist eine Übertragung der Probleme von oben nach unten: Den Leuten unten wird gesagt, dass sie sich am Riemen zu reißen haben. Mittels "Achtsamkeit" werden sie sediert und auf Linie gebracht. Geleitete Selbstdisziplinierung.

Geschickte Manipulation und Kontrolle der Massen über ursprünglich fernöstliche Meditationslehren, pervertiert und ans kapitalistische System angepasst. Sozusagen eine Beruhigungsspielle für die Arbeitsdrohnen, die das System am Laufen halten. Selbstmanagement anstelle von Gesellschaftsmanagement.

---